

# Hessischer Fußball-Verband Verbandsjugendausschuss



Jürgen Best      Friedrich-Ebert-Str. 20a      64390 Erzhausen  
 Stellv. VJW      Tel: 06150-6960      Fax:06150-990106  
 Mail: [J.Best@t-online.de](mailto:J.Best@t-online.de)

## Allgemeine Richtlinien für den Spielbetrieb 2010/11 E- Junioren

### 1. Allgemeines

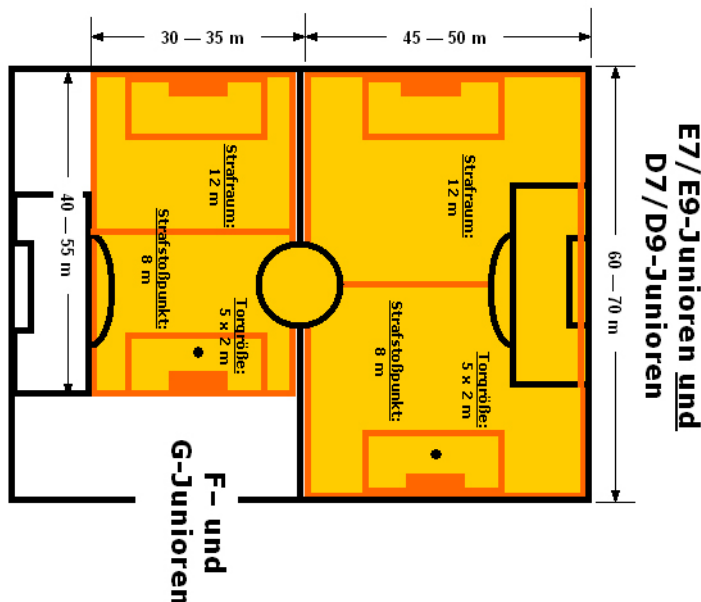
Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnungen des HFV. Vereine und die zuständigen Mitarbeiter sind gehalten, diese Regelungen zu beachten.

### 2. Meldungen an das DFB-Net

Spielergebnisse einschließlich Abbruch gelten als unverzüglich im Sinne des § 39 Jugendordnung mitgeteilt, wenn sie bis 18.00 Uhr des Tages, an dem das Spiel stattfindet, eingepflegt sind. Für Spiele, die nach 17.00 Uhr beendet sind, gelten die Spielergebnisse als unverzüglich mitgeteilt, wenn sie bis spätestens eine Stunde nach Spielende in das System eingepflegt sind.

### 2. Spielfeldmaße und Ballgrößen

Diese Angaben sind bindend. Ausnahmen bei einzelnen Vereinen (z.B. bei Kunstrasenfeldern) kann der Kreisjugendausschuss zulassen. Ausnahmen für den gesamten Kreis sind beim Verbandsjugendausschuss zu beantragen und zur Genehmigung vorzulegen. Verstöße können mit Ordnungsstrafen geahndet werden.



Altersklasse	Größe	Gewicht (g)	Umfang (mm)	Durchmesser (mm)
<b>A-Junioren</b>	5	420 - 445	685 - 695	21,5 - 21,8
<b>B-Junioren</b>	5	420 - 445	685 - 695	21,5 - 21,8
<b>C-Junioren</b>	5	420 - 445	685 - 695	21,5 - 21,8
<b>D-Junioren</b>	5 (350 g)	340 - 360	680 - 700	21,4 - 22,0
<b>E-Junioren</b>	5 (290 g)	280 - 300	680 - 700	21,4 - 22,0
<b>F-Junioren</b>	4 (290 g)	280 - 300	635 - 660	20,0 - 20,7
<b>G-Junioren</b>	4 (290 g)	280 - 300	635 - 660	20,0 - 20,7

3. **Abseits und Rückpass**

Die Abseits- und Rückpassregel ist aufgehoben.

4. **Kreisligen**

4.1 Die Kreise regeln ihren Spielbetrieb in **eigener Zuständigkeit**.

4.2. **Für die Saison 2010/11 gelten die vom VJA empfohlenen Spielfeld- und Ballgrößen (siehe Nr. 2)**

4.3 Zur Bildung der Kreisligen **kann** in den Kreisen eine Qualifikationsrunde gespielt werden.

4.4 Alle Spiele sollten durch den KSA mit einem SR besetzt werden.

4.5 Der letzte Spieltag ist zeitgleich durchzuführen.

4.6 Der VJA behält sich Änderungen bzw. Sonderregelungen vor.

gez. Jürgen Best  
Stellv. VJW

gez. Carsten Well  
VJW

Grünberg, im Juli 2009